

Thomas Friedemann
George-Bähr-Str. 107

09509 Pockau-Lengefeld
OT Forchheim

22.10.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

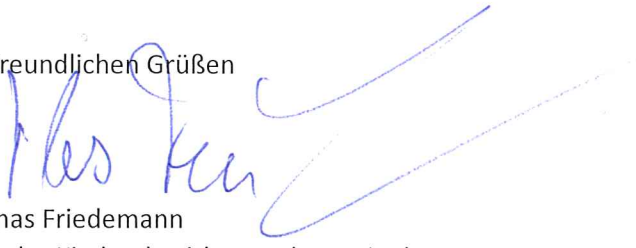
die Bezirkssynode des Kirchenbezirkes Marienberg hat zu KiW eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Auf dieser Veranstaltung äußerte der Kirchvorsteher und ehemalige Innenstaatssekretär der sächs. Landesregierung Prof. Dr. Günther Schneider Folgendes: „**Die Strukturreformen des Freistaates Sachsen (Kreisreform und Gemeindestrukturreform) haben keinerlei Einsparungen zur Folge gehabt.**“ (aus dem Gedächtnis zitiert, von Herrn. Prof. Schneider autorisiert).

Als Vorsitzender der Bezirkssynode bin ich jetzt nochmals mehrfach darum gebeten worden, diese Erfahrung der Arbeitsgruppe der Kirchenleitung explizit mitzuteilen, da aus den bisher vorliegenden Dokumenten von KiW hervorgeht, dass die Erwartung besteht, dass sich durch die Zusammenlegung von Körperschaften Einsparungen erzielen lassen.

Dies ist zumindest durch die bisherigen Erfahrungen so nicht gedeckt, im Gegenteil.

Gemeinden leben (und manchmal wachsen sie auch), wenn die Verantwortlichen vor Ort Entscheidungen (auch juristische) treffen und damit ihre Gemeinden gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Friedemann
Vors. der Kirchenbezirkssynode Marienberg